

## Anlage 2.

### Das Volk.

#### A. Die Entfaltung desselben durch die Gesetzgebung vom 4. Juni 1848.

##### 1. Edikt über die Freiheit der Presse und des Buchhandels<sup>1</sup>.

Zweiundzwanzigste Verfassungsänderung.

### G e s e t z = B l a t t

für das

K ö n i g r e i c h B a y e r n .

Sp. 90.

N<sup>o</sup>: 12. München den 13. Juni 1848.

---

### E d i k t

über die Freiheit der Presse und des Buchhandels.

Sp. 89.

### M a x i m i l i a n I I .

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben zc. zc.

Wir haben das Edikt über die Freiheit der Presse und des Buchhandels vom 26. Mai 1818 einer Revision unterwerfen lassen, und nach Vernehmung Unseres Staatsrathes und mit Beirath und Zustimmung Unserer Lieben und Getreuen, der Stände des Reichs, unter Beobachtung der in der Verfassungs-Urkunde Tit. X. §. 7. vorgeschriebenen Formen, beschloffen und verordnen, was folgt:

#### §. 1.

Die in der Verfassungs-Urkunde Tit. IV. §. 11. ausgesprochene Freiheit der Presse und des Buchhandels gewährt jedem Verfasser, oder wer dessen Rechte erworben hat, für seine Schriften den freien Gebrauch

---

<sup>1</sup> Dieß Gesetz hat die 3. Beilage zur Verfassung (s. oben S. 68—71) aufgehoben. Beachte bei. das Reichs-Gesetz über die Presse. Vom 7. Mai 1874, die Gerichtsverfassung v. 27. Jan. 1877 und Einführungs-gesetz dazu § 6.